



eREZEPT-TUTORIAL – BEREIT FÜR DEN START!

Ihre Telematik-Infrastruktur (TI) · INFOPHARM®

Nutzen Sie die gewonnene Zeit und bereiten Sie sich in Ruhe auf den eRezept-Start vor.

Um Sie bei der Einführung zu unterstützen, haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen zur Telematikinfrastruktur, FIVERX und Ihrem Warenwirtschaftssystem zusammengefasst. Gemeinsam machen wir Ihre Apotheke eRezept-ready!

Gehen Sie alle Punkte schrittweise durch und schaffen Sie jetzt die Voraussetzungen, damit die eRezept-Einlösung reibungslos bei Ihnen funktioniert.

INHALTSANGABE

SEITE

1. Diese Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI) sollten bei Ihnen vorhanden sein	2
2. Ist Ihr Konnektor funktionsbereit?	2
2.1 Überprüfung der KoCoBox	3
2.2 Überprüfung des Secunet Konnektors	3
3. Einrichtung eRezept-Funktionalität	4
4. Einrichtung des TI Managementtools lungo	5
5. Status Ihrer Karte – der SMC-B	6
5.1 Verfügen Sie bereits über eine SMC-B?	6
5.2 Ist Ihre SMC-B freigeschaltet?	6
5.3 Ist Ihre SMC-B aktiviert?	6
5.3.1 Ist Ihre SMC-B verifiziert?	7
5.3.2 Alternative SMC-B Verifizierung aus lungo	7
6. Status Ihres eHBA	8
6.1 Verfügen Sie bereits über einen eHBA?	8
6.2 Ist Ihr eHBA freigeschaltet?	8
6.3 Ist Ihr eHBA aktiviert?	9
7. FIVERX-Schnittstelle	10



1. Diese Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI) sollten bei Ihnen vorhanden sein:

» Hardware-Komponenten und Einrichtung:

Sie benötigen einen eHealth-Konnektor und mindestens ein Kartenlesegerät.

- » Haben Sie die TI bereits bestellt, dann haben Sie alles richtig gemacht. Andernfalls können Sie dies einfach hier nachholen: » [TI bestellen](#)
- » Haben Sie Ihre TI nicht über NOVENTI bezogen, wenden Sie sich für Fragen zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit bitte an Ihren TI-Anbieter.
- » Bitte stellen Sie zudem sicher, dass die TI mit Ihrer Warenwirtschaft verbunden ist. Hierzu ist ein separater Auftrag erforderlich – ist dies noch nicht erfolgt, unterbreitet Ihnen Ihr NOVENTI-Vertriebskontakt gern ein entsprechendes Angebot.

» Passwortzettel:

Nach der TI-Installation durch unseren Dienstleister Samhammer wurde Ihnen ein Passwortzettel ausgehändigt. Dieser ist für alle Überprüfungen und Support-Leistungen unseres Service-Teams essenziell. Bitte bewahren Sie ihn deshalb gut auf und stellen Sie zudem sicher, dass im Störfall Mitarbeiter Zugang zum Passwortzettel haben.

2. Ist Ihr Konnektor funktionsbereit?

NOVENTI setzt für Sie zwei Konnektoren-Typen ein:

» KoCoBox:



» Secunet Konnektor:





2.1 Überprüfung der KoCoBox

» Das Display des Konnektors leuchtet: ✓

Leuchtet das Display nicht, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung.

» Meldungen:

Die meisten Meldungen im Display sind für Sie nicht relevant und können daher ignoriert werden.

Lediglich in folgenden Fällen ist es erforderlich, dass Sie aktiv werden:

- Es erscheint die Meldung „operational state error no VPN TI connection“.
- Das Viereck und/oder die Raute über dem Wort „TI“ auf dem Display sind nicht ausgefüllt.



Die folgenden Lösungsmöglichkeiten können Sie selbst testen:

- Starten Sie Ihren Router neu.
- Starten Sie Ihren Konnektor neu:
Drücken Sie dazu im Hauptmenü Ihres Konnektors die OK-Taste, gehen Sie auf den Reiter „Status“, dann auf den Reiter „Neustart“ und bestätigen Sie mit „Ja“.
- Stecken Sie das LAN-Kabel des Konnektors in einen anderen Switch-Port oder verwenden Sie ein anderes LAN-Kabel.

➔ **Führt keine dieser Lösungsmöglichkeiten zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an unser Kundenportal unter [mein-NOVENTI | Login](#)**

2.2 Überprüfung des Secunet Konnektors

» Die LEDs „Power“, „System“, „VPN TI“ leuchten rot: ✓

Leuchten keine LEDs, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung.

» Leuchtet die LED „VPN TI“ nicht oder blinkt sie nicht dauerhaft, besteht keine VPN-Verbindung zur TI.

Die folgenden Lösungsmöglichkeiten können Sie selbst testen:

(Nehmen Sie den Konnektor bitte nicht vom Netz, ziehen Sie bitte nicht das Stromkabel.)

- Starten Sie Ihren Router neu.
- Starten Sie Ihren Konnektor neu:
Halten Sie An- & Aus-Schalter für 2 x 3 Sekunden oder 1 x 4 Sekunden gedrückt.
Der Konnektor fährt herunter; warten Sie, bis alle LEDs erloschen sind und drücken Sie dann kurz den An-Schalter.
- Stecken Sie das LAN-Kabel des Konnektors in einen anderen Switch-Port oder verwenden Sie ein anderes LAN-Kabel.

➔ **Führt keine dieser Lösungsmöglichkeiten zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an unser Kundenportal unter [mein-NOVENTI | Login](#)**



3. Einrichtung eRezept-Funktionalität

Für das Arbeiten mit dem eRezept ist es erforderlich, dass einige Daten Ihrer Apotheke in Ihrem Apothekensystem hinterlegt sind. Pflegen Sie die „Organisationsdaten“ und überprüfen Sie die Eintragungen in „Konfiguration sonstige Dienstleister“ gemäß Anleitung.

PFLEGE ORGANISATIONSDATEN

- » In den Organisationsdaten sind **Anschrift** und **E-Mail-Adresse** Ihrer Apotheke zu hinterlegen.
- » Füllen Sie über **Konfigurations-Center » Verwaltung Organisationssätze » Identnummer** folgende Felder **mit den Daten Ihrer Apotheke** aus: Strasse, Nr. (Hausnummer), PLZ/Ort, eMail

```
Organisationsdaten Identnummer
Briefkopf 1. Zeile: awinta-Testapotheke
Briefkopf 2. Zeile: Robert-Bosch-Str. 7-9
Briefkopf 3. Zeile: 74321 Bietigheim-Bissingen
Absenderangabe: awinta-Testapotheke
Bankverb. 1. Zeile: TESTBANK BIETIGHEIM
Bankverb. 2. Zeile: IBAN 12345 67899 910
Werbezeile 1: Steuernr. 1234568
Werbezeile 2:

ApoName: awinta-Testapotheke Bietigheim
Inhaber: Test-Oberapotheker Fritz
Strasse: Robert-Bosch-Str. Nr: 7-9
PLZ/Ort: 74321 - Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 - 588-0 USt.-Id: DE 123456780
Telefax: 07142 - 588-123 Steuernr: 1234567
eMail: awinta-testapotheke@test.de
HRA: Amtsgericht Stuttgart HRA 12345

Etikett-Text 1: awinta Doppelapoth.Nr: 1
Etikett-Text 2: Test-Apo Modemcontrol: 8888841
Eingabe: Text (max. 40 Zeichen), Bild+
```

KONFIGURATION SONSTIGE DIENSTLEISTER

- » Starten Sie das Programm **Service-Center » Dienstprogramme » Konfiguration sonstige Dienstleister** und wechseln auf den Reiter **NOVENTI eRezept Service**.

Überprüfen Sie, ob in den Bereichen **Gematik Einstellungen** und **FIVERX Zugangsdaten für eRezept** alle Felder gefüllt sind.

Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie wie folgt vor:

» Gematik Einstellungen.

- » Drücken Sie den Button **Konnektordaten übernehmen**. Die Felder **Apotheken-ID** und **Konnektor URL** werden gefüllt.
- » Setzen Sie im Feld **Aktiviert** das Häkchen.



- » Drücken Sie unten im Programmfenster den Button **Speichern und Prüfen**.
- » Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, entfernen Sie im Abschnitt **Gematik Einstellungen** das Häkchen bei **Aktiviert**, drücken **Speichern und Prüfen**, setzen dann wieder das Häkchen und drücken nochmals **Speichern und Prüfen**.
- » Zum Beenden des Programms drücken Sie **Beenden**.

Besuchen Sie unsere INFOPHARM®-eRezept-Schulungen und lernen Sie die eRezept-Funktionalitäten im Detail:



[NOVENTI awinta | IP single](#)

4. Einrichtung des TI Managementtools lungo

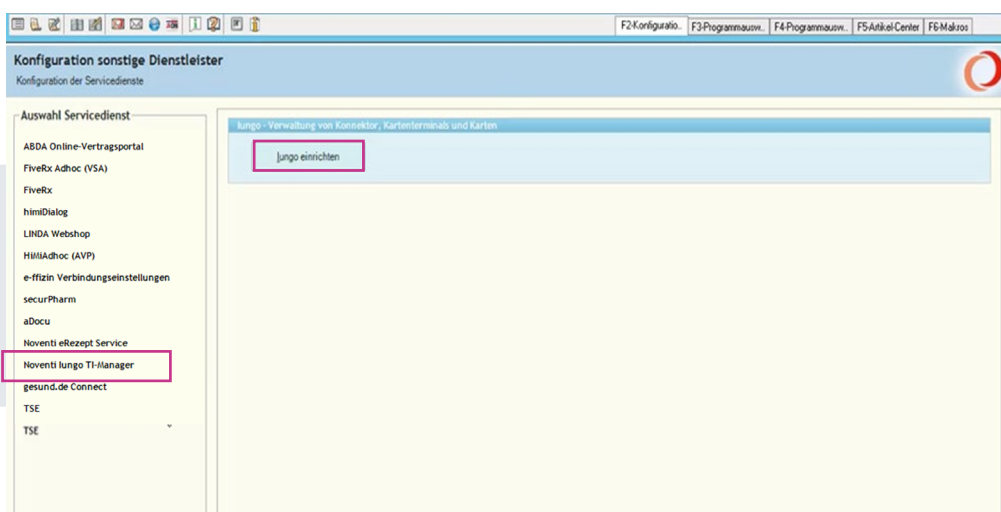
IUNGO

- » Voraussetzung für lungo ist die erfolgreich ausgeführte Einrichtung der eRezept-Funktionalitäten wie in **Punkt 3** beschrieben.

IUNGO REGISTRIERUNG

Diese Prozedur muss nur einmal durchgeführt werden

- » Starten Sie das Programm **Service-Center** » Dienstprogramme » **Konfiguration sonstige Dienstleister** und wechseln auf den Reiter **lungo Konnektorverwaltung** » lungo einrichten » lungo registrieren
- » Starten Sie das Programm **Service-Center** » Dienstprogramme » **Konfiguration sonstige Dienstleister** und wechseln auf den Reiter **NOVENTI lungo TI-Manager** » lungo einrichten



Danach können Sie lungo wie in den **Punkten 5.3.1 und 6.3** beschrieben verwenden.



5. Status Ihrer Karte – der SMC-B

SMC-B steht für „Security Module Card“; die SMC-B wird auch Institutionskarte genannt. Nur mit der SMC-B kann sich Ihre Apotheke gegenüber den Diensten der TI authentifizieren und der Konnektor eine Online-Verbindung zur TI herstellen.

5.1 Verfügen Sie bereits über eine SMC-B?

Ist dies nicht der Fall, bestellen Sie Ihre SMC-B schnell und unkompliziert über das Antragsportal unseres Partners D-Trust: d-trust.net/noventi und nutzen Sie dabei den Bestellcode **NOVSMCBBAK**

Video-Anleitungen und Leitfäden zur Bestellung finden Sie auf dieser Seite unter

» [Schritt für Schritt zum SMC-B](#)

5.2 Ist Ihre SMC-B freigeschaltet?

Um Ihre SMC-B in Betrieb zu nehmen, ist diese zunächst freizuschalten. Damit bestätigen Sie den Erhalt der SMC-B.

Die Freischaltung der Karte muss durch Ihre Apotheke selbst vorgenommen werden; sie erfolgt im Portal des jeweiligen Herstellers der SMC-B:

» [Link zum Antragsportal der Bundesdruckerei/D-Trust](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

» [Link zum Antragsportal von medisign](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

5.3 Ist Ihre SMC-B aktiviert?

Mit der Freischaltung der SMC-B werden zwar deren Zertifikate veröffentlicht, aber sie ist damit noch nicht aktiviert.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung ist Ihre SMC-B mit einer sogenannten Transport-PIN geschützt. Vor dem ersten Einsatz ist es erforderlich, dass Sie diese PIN in eine selbst gewählte PIN mit einer Länge von 6 bis 8 Ziffern ändern.

Dazu benötigen Sie den PIN-Brief, den Sie vom Hersteller Ihrer SMC-B erhalten haben. Erst durch diesen Vorgang der PIN-Änderung wird Ihre SMC-B tatsächlich aktiviert. **Dieser Vorgang erfolgt im Rahmen der Erstinstallation durch den Techniker.**

Bitte halten Sie für die Einrichtung den PIN-Brief des Kartenherstellers sowie Ihre Passwortliste mit der Transport-PIN Ihrer SMC-B bereit.

Haben Sie Ihre TI über NOVENTI bezogen, wurde Ihnen eine Passwortliste nach der TI-Installation durch unseren Installationsdienstleister Samhammer ausgehändigt. Prüfen Sie, ob in Ihrer Passwortliste ein 6- bis 8-stellige SMC-B PIN notiert wurde.

Sollte auf Grund eines Inhaberwechsels ein SMC-B-Tausch notwendig sein, vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin mit Ihrer Technischen Hotline.

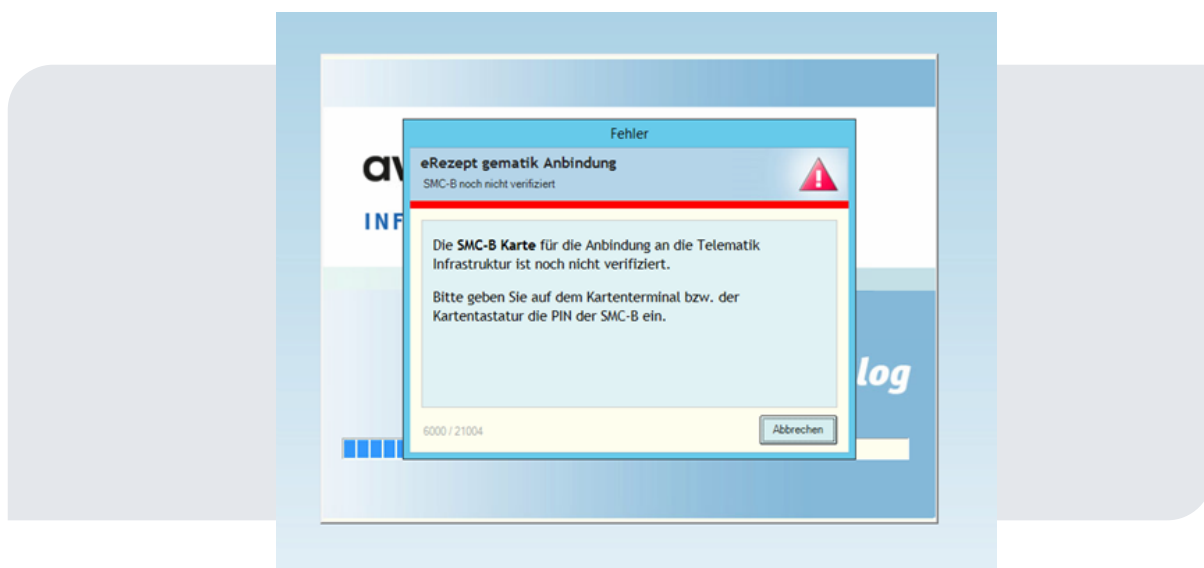


5.3.1 Ist Ihre SMC-B verifiziert?

Nur wenn Sie die **Schritte 3 und 4** erfolgreich durchgeführt haben, können Sie die SMC-B verifizieren.

IHRE SMC-B KARTE MUSS IMMER DANN VERIFIZIERT WERDEN, WENN DAS KARTENLESEGERÄT MIT DER VERBAUTEN SMC-B KARTE ODER DER KONNEKTOR NEUGESTARTET WURDEN.

- » Sobald eine SMC-B Verifizierung notwendig ist, erscheint beim Kassenneustart folgende Meldung:



- » Das Hochfahren der Kasse startet automatisch die SMC-B Verifizierung.
- » Folgen Sie nun den Anweisungen am Kartenlesegerät.
- » Geben Sie Ihre SMC-B PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- » Ihre SMC-B ist nun verifiziert.

5.3.2 Alternative SMC-B Verifizierung aus lungo

Nur wenn Sie die **Schritte 3 und 4** erfolgreich durchgeführt haben, können Sie die SMC-B verifizieren.

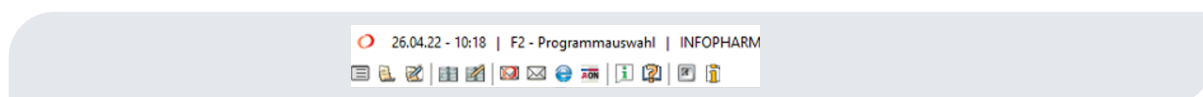
- » **Hauptterminal**
= (Kartenlesegerät (Tastatur oder Kartenterminal) in dem die SMC-B-Karte gesteckt ist).
- » **lungo**
 - » Starten Sie das Programm **Service-Center** » Dienstprogramme
 - » **Konfiguration sonstige Dienstleister** und wechseln auf den Reiter **lungo Konnektorverwaltung** » Geben Sie Ihr INFOPHARM®-Kürzel und Passwort ein



» In der Iungo Weboberfläche » Wählen Sie folgendes Symbol  für den Arbeitsplatz, der mit dem Hauptterminal verknüpft ist



» Um den Arbeitsplatznamen zu ermitteln, klicken Sie in der **INFOPHARM®-Symbolleiste** auf das grüne **i** »



6. Status Ihres eHBA

Mit dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA), auch **Apothekerausweis** genannt, identifizieren sich Apotheker persönlich gegenüber der TI. Dieser ermöglicht es, elektronische Dokumente wie das eRezept qualifiziert zu signieren.

6.1 Verfügen Sie bereits über einen eHBA?

Ist dies nicht der Fall, bestellen Sie Ihren eHBA schnell und unkompliziert über das Antragsportal unseres Partners D-Trust: d-trust.net/noventi und nutzen Sie dabei den Bestellcode **NOVHBABAK**

Video-Anleitungen und Leitfäden zur Bestellung finden Sie auf dieser Seite unter

» [Schritt für Schritt zum eHBA](#)

6.2 Ist Ihr eHBA freigeschaltet?

Um Ihren eHBA in Betrieb zu nehmen, ist dieser zunächst freizuschalten. Damit bestätigen Sie den Erhalt Ihres eHBA.

Die Freischaltung des eHBA muss durch Ihre Apotheke selbst vorgenommen werden; sie erfolgt im Portal des jeweiligen Herstellers des eHBA:

» [Link zum D-Trust Antragsportal](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

» [Link zum medisign Antragsportal](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)



6.3 Ist Ihr eHBA aktiviert?

Nur wenn Sie die Schritte 3 und 4 erfolgreich durchgeführt haben, können Sie die SMC-B verifizieren.

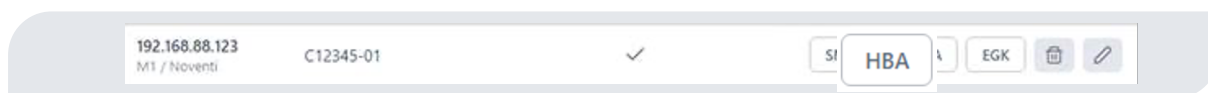
Aktivierung = PIN-Änderung

Hierbei wird ein Wunsch-PIN (6- bis 8-stellig, ausschließlich Zahlen) vergeben. Die Aktivierung erfolgt nach Installation der Telematikinfrastruktur. Es müssen 2 PINs für den eHBA geändert werden (PIN.QES und PIN.CH). Diese entnehmen Sie aus dem PIN-Brief des Kartenherstellers.

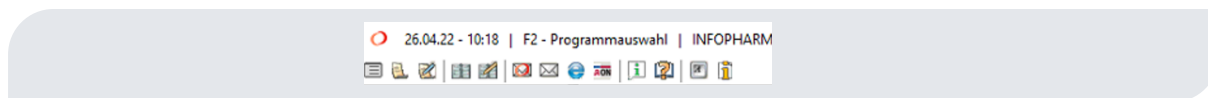
Die Aktivierung des eHBA erfolgt **innerhalb der Software lungo**.

Um den lungo zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

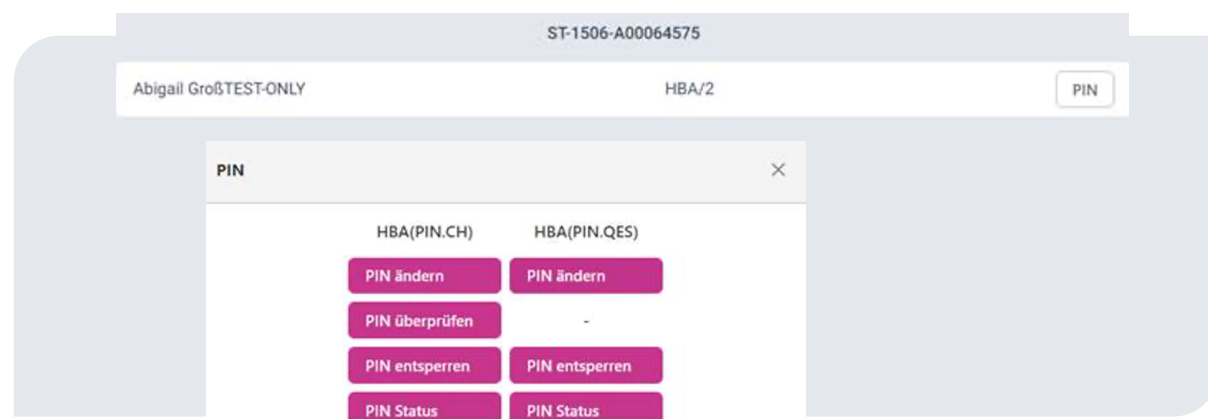
- » Stecken Sie Ihren Heilberufsausweis in ein Kartenlesegerät ein.
- » Starten Sie das Programm **Service-Center** » Dienstprogramme » **Konfiguration sonstige Dienstleister** und wechseln auf den Reiter **lungo Konnektorverwaltung**
- » In der lungo Weboberfläche » Wählen Sie folgendes Symbol  für den Arbeitsplatz, der mit dem Hauptterminal verknüpft ist



- » Um den Arbeitsplatznamen zu ermitteln, klicken Sie in der **INFOPHARM®-Symbolleiste** auf das grüne 



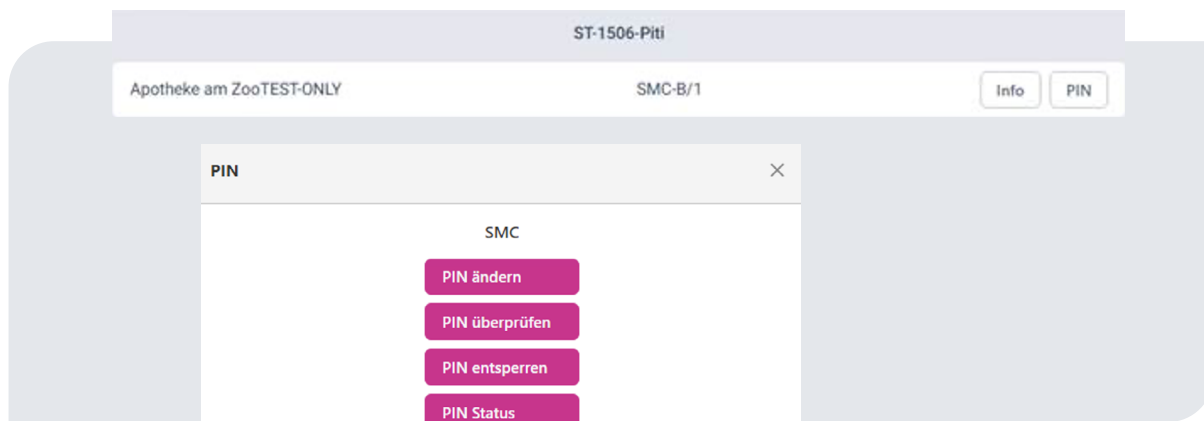
- » Wählen Sie **PIN** » **PIN ändern**





Am Kartenlesegerät

- » Folgen Sie bitte den Anweisungen am Kartenlesegerät.
- » Geben Sie die 5-stellige Transport-PIN oder Ihre aktuelle PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- » Geben Sie Ihre 6- bis 8-stellige Wunsch-PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe. Sie werden aufgefordert, die Wunsch-PIN zu wiederholen und erneut zu bestätigen.
- » Wählen Sie **PIN** » **PIN überprüfen**



Hauptterminal

- » Am Hauptterminal erscheint die Aufforderung zur Eingabe der SMC-B-PIN.
- » Geben Sie die SMC-B-PIN ein.

lungo

- » lungo beenden

7. FIVERX-Schnittstelle

FIVERX ist die Datenschnittstelle aus Ihrer Warenwirtschaft zum Abrechnungsdienstleister – und zwingend notwendig, damit Sie eRezepte abrechnen können.

OB FIVERX AKTIVIERT IST, PRÜFEN SIE IN WENIGEN SCHRITTEN SELBST:

Sollten Sie sich unsicher sein, ob FIVERX bei Ihnen aktiviert ist, bietet das folgende Video Hilfestellung:

» [INFOPHARM® FIVERX](#)

FALLS FIVERX BEI IHNEN NOCH NICHT AKTIVIERT WURDE, SO HOLEN SIE DIES EINFACH KOSTENFREI NACH.

Das passende Bestellformular zur Aktivierung von FIVERX in Ihrer Warenwirtschaft finden Sie hier:

» [INFOPHARM® \(Link PDF\)](#)

Bitte bedenken Sie, dass die Bearbeitung Ihrer Anfrage zur FIVERX-Aktivierung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen kann.

Eine FIVERX Aktivierung ist nur möglich, wenn dies auch vom Rechenzentrum unterstützt wird.